

SCHACHBEZIRK OBERBERG

NEWSLETTER



Nr. **01** 02.12.2009 1. Jahrgang erscheint mittwochs **Mitteilungen vom Schachbezirk Oberberg**
Redaktionelle Leitung: Benedikt Schneider • Krottorfer Straße 30 • 51597 Morsbach • Tel.: 02294-6700 • Mail: schneider.benedikt@freenet.de

Willkommen beim SBO-Newsletter!

In der Not werden oft neue kreative Ressourcen frei. Und in der Tat wurde das Thema „Informationspolitik im Schachbezirk Oberberg“ in der letzten Zeit wieder aktuell, denn die Veröffentlichung von Mannschaftsspielen, Terminen und Neuigkeiten war so schlecht wie wohl noch nie in der Geschichte des Schachbezirks. Die beiden Hauptinformationsquellen für die Vereine, das Bezirksheftchen mit Mannschaftsaufstellungen und Terminen, und auch die Homepage des Bezirks mit einer übersichtlichen Einsehbarkeit aller Einzelergebnisse von Mannschaftsspielen und Einzelturnieren, lassen für die bereits laufende Saison noch auf sich warten.

Grund genug, deswegen ein neues Informationsmedium zu erschaffen: den SBO-Newsletter! Er soll 14-täglich über anstehende Ereignisse informieren und auf das Spielwochenende rückblicken. Die Vereine können mit internen Nachrichten diese „Zeitung“ auflockern. Euer *Benedikt Schneider*

Den SBO-Newsletter aktiv mitgestalten!

So könnt Ihr, liebe Vereine, Eure Nachrichten hier veröffentlichen:

1. Schreibt über Vereinsmeisterschaften, die Jahreshauptversammlung, Jubiläen oder skurrile Geschichten vom Klubabend! Nutzt die Möglichkeit, um Informationen an Eure Mitglieder loszuwerden!
2. Schickt Eure Beiträge und Fotos an einer der beiden folgenden E-Mail-Adressen: schneider.benedikt@freenet.de oder schachverein@gmx.de.
3. Eure Beiträge und Fotos werden – falls dies kapazitätsmäßig möglich ist – im SBO-NL veröffentlicht und ihr könnt donnerstags auch die Neuigkeiten aus anderen Vereinen lesen.
4. Den SBO-NL an Vereinsmitglieder mit E-Mail-Adresse weiterleiten und zum Trainingsabend ausdrucken – somit erreichen die News die meisten SBO-Mitglieder!

Der Aufbau des SBO-Newsletters

Ab der nächsten Ausgabe wird es auf **Seite 1** eine Übersicht der Termine des kommenden Wochenendes geben. Auf den folgenden Seiten gibt es die News aus dem Bezirk und von den Bezirksvertretern auf Verbands- und NRW-Ebene sowie weitere interessante Berichte. Auch eine Regelecke und eine Trainingsmöglichkeit bieten wir an! Zusätzlich gibt es die News der Vereine!

Unser Vorstand

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Vorsitzender	Wolfgang Tietze	Am Mühlenteich 1, 57489 Drolshagen	02761-73284 (priv.) 02761-976612 (dienstl.)	wolfgang-tietze@web.de
Spielleiter	Christian Goller	Dohrgaul 12, 51688 Wipperfürth	02267-87580	schachverein.dohrgaul@t-online.de
Turnierleiter	Benedikt Schneider	Krottorfer Straße 30, 51597 Morsbach	02294-6700 oder 0174-6883631	schneider.benedikt@freenet.de schachverein@gmx.de
Kommissarischer Jugendleiter	Thomas Franke	Bettingen 9, 51545 Waldbröl	02291-909353 oder 0163- 7340063	tomexpress@gmx.de
Kassenwart	Dieter Block	Bitzenkamp 7, 51545 Waldbröl	02295-909290	dieter.block@onlinehome.de
DWZ-Referent und Webmaster	Falk Menz	Hohe Straße 17, 51643 Gummersbach	0177-8937723 oder 02261- 508946	dwz@svkierspe.de

Meldung der Spielergebnisse

Ich bitte darum, mir künftig alle Ergebnisse der Mannschaftsmeisterschaften der Herren und der Jugend zu schicken, damit im SBO-Newsletter diese veröffentlicht werden können und ich eine aktuelle Tabelle erstellen kann. Davon profitiert jeder, denn so könnt ihr regelmäßig sehen, wo ihr in der Tabelle steht. Natürlich gehen die Ergebnisse auch weiterhin an den jeweiligen Staffelleiter; das ist im Herrenbereich für Bezirksliga, Bezirksklasse und Kreisliga Falk Menz, im Jugendbereich bin ich es. Die Ergebnisse mailt ihr bitte meine E-Mail-Adresse **schneider.benedikt@freenet.de**.

Die Vereine

SV Bergneudtadt/Derschlag

Vereinsabend	Vorsitzender	Jugendwart
Freibad Kölner Straße 397 51702 Bergneustadt Freitag, ab 19:30 Uhr	Eberhard Heubach Burstenweg 33 51702 Bergneustadt Tel. 02261-42440	Friedhelm Michalik Leibnitzstraße 6 51643 Gummersbach Tel. 02261-26609

http://www.schachbezirk-oberberg.de/vereine/svbergneustadt_derschlag/

SF Lindlar

Vereinsabend	Vorsitzender	Jugendwart
Restaurant Biesenbach Kirchplatz 4 51789 Lindlar Tel. 02266-8315 Donnerstag, ab 18:00 Uhr	Uwe Walotka Zur Heide 9a 51789 Lindlar Tel. 02266-4034 oder 0160-7943976	Andreas Willmes Krähenhof 24 51789 Lindlar Tel. 02266-470116

<http://www.schachbezirk-oberberg.de/vereine/sflindlar/>

SK Meinerzhagen

Vereinsabend	Vorsitzender	Jugendwart
Hauptschule Genkeler Straße 24 58540 Meinerzhagen Dienstag, ab 20:00 Uhr	Jens Frase Kampstraße 27 58540 M'hagen Tel. 02354-13813 oder 0174-6069562	Tim Weinold Kirchplatz 1 58540 M'hagen Tel. 02354-708130 oder 0151-19368378

SV Gummersbach

Vereinsabend	Vorsitzender	Jugendwart
Seniorentreff Rathausplatz 3 51645 Gummersbach Tel. 02261-87547 Freitag, ab 18:00 Uhr	Arnold Bury Kaulenweg 12 51674 Wiehl Tel. 02261-74394	Christian Olsson Märkerstraße 2 51647 Gummersbach Tel. 02266-459202

SC Marienheide

Vereinsabend	Vorsitzender	Jugendwart
Mehrgenerationenhaus Landwehrstraße 9 51709 Marienheide Dienstag, ab 18:00 Uhr	Gerhard Fuchs Hüttenbergstraße 90 51709 Marienheide Tel. 0175-7919301	Dieter Hackenberger Gummersbacher Straße 29 51709 Marienheide Tel. 02264-201987 (bei Müller)

SV Morsbach

Vereinsabend	Vorsitzender	Jugendwart
Hauptschule Hahner Straße 37 51597 Morsbach Tel. 02294-9099851 Montag, ab 17:30 Uhr	Elmar Adler Zur Burg 6 51597 Morsbach Tel. 02294-442	Benedikt Schneider Krottorfer Straße 30 51597 Morsbach Tel. 02294-6700 oder 0174-6883631

www.schachverein-morsbach.de.vu

SF Olpe

Vereinsabend Altes Lyzeum Franziskanerstraße 6 57462 Olpe Montag, ab 19:00 Uhr	Vorsitzender Stefan Kleine Birkenweg 2a 57462 Olpe Tel. 02761-63074	Jugendwart Stefan Kleine Birkenweg 2a 57462 Olpe Tel. 02761-63074
---	--	--

SV Waldbröl

Vereinsabend DRK-Heim Gerdesstraße 8 51545 Waldbröl Freitag, ab 19:00 Uhr	Vorsitzender Herbert Hahn Ueberasbach 19 51597 Morsbach Tel. 02294-7319	Jugendwart Herbert Hahn Ueberasbach 19 51597 Morsbach Tel. 02294-7319
--	--	--

SV Kierspe

Vereinsabend Gesamtschule Kierspe Otto-Ruhe-Straße 2 58566 Kierspe Donnerstag, ab 20:00 Uhr	Vorsitzender Peter Baran Wagnerweg 16 58566 Kierspe Tel. 02359-2701	Jugendwart Falk Menz Hohe Straße 17 51643 Gummersbach Tel. 02261-508946 oder 0177-8937723
--	--	---

SV Schnellenbach

Vereinsabend Gasthof Unter den vier Linden Hahner Str. 74 51766 Engelskirchen- Remerscheid Freitag, ab 19:00 Uhr	Vorsitzender Horst Wohlgemuth Dörner Weg 1 51766 Engelskirchen Tel. 02263-5242	Jugendwart Horst Wohlgemuth Dörner Weg 1 51766 Engelskirchen Tel. 02263-5242
---	--	--

<http://schachverein-schnellenbach.chapso.de/>

SV Wiehl

Vereinsabend Stadtbücherei Hauptstraße 43 51674 Wiehl Donnerstag, ab 18:00 Uhr	Vorsitzender Jürgen Hein Hangstraße 2 51709 Marienheide Tel. 02264-1569	Jugendwart Sebastian Höck Graue-Burg-Straße 109 53332 Bornheim Tel. 0151-50140910
---	--	--

<http://www.block-geilenkausen.de/1.html>

SF Hückeswagen

Vereinsabend Ev. Altenzentrum Zum Johannisstift 7 42499 Hückeswagen Tel. 02192-8570 Freitag, ab 19:00 Uhr	Vorsitzender Johannes Herzig Auf der Brede 65 42477 Radevormwald Tel. 02191-660003 oder 0170-2822842	Jugendwart Johannes Herzig Auf der Brede 65 42477 Radevormwald Tel. 02191-660003 oder 0170-2822842
---	---	--

SV Wipperfürth

Vereinsabend Sport-Center Bahnstraße 31 51688 Wipperfürth Tel. 02267-880444 Mittwoch, ab 17:30 Uhr	Vorsitzender Bernd Goldstraß Niederwipper 98 51688 Wipperfürth Tel. 02267-7401	Jugendwart Philip Leistikow Hermesberg 1 51688 Wipperfürth Tel. 02267-880107 oder 0178-1632800
--	---	--

SC Windeck

Vereinsabend Gaststätte Zum Goldene Spinnrad An der Burgruine 5 51570 Windeck/Altwind. Tel.: 0 22 92 / 30 91 Donnerstag, ab 19:00 Uhr	Vorsitzender Heinrich Wienand Lindenpützer Straße 2 51570 Windeck Tel. 02292-1380 oder 0173-4087070	Jugendwart Dieter Krebs-Fehr Landstraße 3 51570 Windeck Tel. 02292-5557
--	--	--

SV Drolshagen

Vereinsabend Heimathaus Annostraße 3 57489 Drolshagen Dienstag, ab 19:00 Uhr	Vorsitzender Jürgen Harnischmacher Seeblick 4 57489 Drolshagen Tel. 02763-840303	Jugendwart Henner Jüngst Rheinlandstraße 30 57489 Drolshagen Tel. 0151-11008599
---	--	--

BMM 2009/2010

Bezirksliga

1. Runde 12.09.2009		
Wipperfürth I	5,0:3,0	Wiehl I
Marieneide I	4,5:3,5	Kierspe II
Meinerzhagen	2,5:5,5	Bergneustadt/D. III
Gummersbach I	2,5:5,5	Lindlar I

2. Runde 14.11.2009		
Lindlar I	4,0:4,0	Wipperfürth I
Bergneustadt/D. III	4,0:4,0	Gummersbach I
Kierspe II	4,0:4,0	Meinerzhagen
Wiehl I	1,5:6,5	Marieneide I

3. Runde 05.12.2009		
Wipperfürth I	:	Marieneide I
Meinerzhagen	:	Wiehl I
Gummersbach I	:	Kierspe II
Lindlar I	:	Bergneustadt/D. III

4. Runde 30.01.2010		
Bergneustadt/D. III	:	Wipperfürth I
Kierspe II	:	Lindlar I
Wiehl I	:	Gummersbach I
Marieneide I	:	Meinerzhagen

5. Runde 27.02.2010		
Wipperfürth I	:	Meinerzhagen
Gummersbach I	:	Marienheide I
Lindlar I	:	Wiehl I
Bergneustadt/D. III	:	Kierspe II

6. Runde 13.03.2010		
Kierspe II	:	Wipperfürth I
Wiehl I	:	Bergneustadt/D. III
Marienheide I	:	Lindlar I
Meinerzhagen	:	Gummersbach I

7. Runde 29.05.2010		
Schlussrunde in Waldbröl		
Gummersbach I	:	Wipperfürth I
Lindlar I	:	Meinerzhagen
Bergneustadt/D. III	:	Marienheide I
Kierspe II	:	Wiehl I

Staffelleiter:

Falk Menz

Hohe Straße 17,

51643 Gummersbach

Und am 16.12. gibt's den Spielplan der Bezirksklasse

Was steht an?

▪ FREITAG, 04.12. BEZIRKSEINZELMEISTERSCHAFT

Bei der Bezirkseinzelsmeisterschaft 2009/2010 haben sich nur zehn Spieler angemeldet. Am ersten Spieltag Anfang letzten Monats glänzten zudem zwei Spieler durch Abwesenheit. In der ersten Runde kam es zu folgenden Ergebnissen:

	Spieler	DWZ	Punkte	:	Spieler	DWZ	Punkte	Ergebnis	Attr.
1	Blab, L	2009	0,0	:	Korb, G	1762	0,0	0,0 : 1,0	KI
2	Schinkowski, T	1742	0,0	:	Bukowski, K-J	1909	0,0	0,0 : 1,0	KI
3	Linnenborn, G	1839	0,0	:	Block, D	1616	0,0	1,0 : 0,0	
4	Margenberg, V	1556	0,0	:	Schöler, G	1826	0,0	0,0 : 1,0	
5	Schneider, B	1774	0,0	:	Hamburger, T	1508	0,0	1,0 : 0,0	

Für die 2. Runde am Freitag um 19:30 Uhr wurden folgende Paarungen gelöst

	Spieler	DWZ	Punkte	:	Spieler	DWZ	Punkte
1	Bukowski, K-J	1909	1,0	:	Schneider, B	1774	1,0
2	Korb, G	1762	1,0	:	Linnenborn, G	1839	1,0
3	Schöler, G	1826	1,0	:	Blab, L	2009	0,0
4	Hamburger, T	1508	0,0	:	Schinkowski, T	1742	0,0
5	Block, D	1616	0,0	:	Margenberg, V	1556	0,0

▪ **SAMSTAG, 05.12. 3. RUNDE BEZIRKSLIGA / KREISLIGA**

Bezirksliga:

Bei der dritten Runde der Bezirksliga am kommenden Samstag wird die Frage beantwortet werden, ob Marienheide seine Siegesserie nach Siegen über Kierspe II (4,5:3,5) sowie zuletzt gegen Wiehl I (6,5:1,5) fortsetzen und damit die Tabellenführung behaupten kann. Am Samstag tritt Marienheide, die in der vergangenen Saison den Aufstieg nur aufgrund der Niederlage gegen Morsbach verpasst hatten, in Wipperfürth an, dass sich bislang bewundernswert gut schlägt, konnte man doch dem großen Favoriten ein 4:4 abknöpfen und zudem gegen Wiehl gewinnen. Gegen die starken Marienheider wird es allerdings schwer, Paroli zu bieten.

Weiterhin kommt es zum Verfolgerduell zwischen den beiden ebenfalls noch ungeschlagenen Mannschaften aus Lindlar und Bergneustadt. Die Lindlarer sind jedoch als Absteiger aus der Verbandsklasse automatisch der Aufstiegsfavorit und auch in diesem Spiel favorisiert.

Des Weiteren kommt es zu den „Kellerduellen“ Gummersbach I gegen Kierspe II sowie Meinerzhagen gegen Wiehl I.

Achtung: Die Spielberichtskarte geht an Falk Menz (Adresse siehe S. 6)

Wipperfürth I – Marienheide I

Meinerzhagen – Wiehl I

Gummersbach I – Kierspe II

Lindlar I – Bergneustadt/D. III

Platz	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	BP
2/3	Bergn./D. III							4,0	5,5	3:1	9,5
2/3	Lindlar 1			4,0				5,5		3:1	9,5
4	Wipperfürth 1		4,0				5,0			3:1	9,0
1	Marienheide 1					4,5	6,5			4:0	11,0
5	Kierspe 2				3,5			4,0		1:3	7,5
8	Wiehl 1			3,0	1,5					0:4	4,5
6/7	Gummersb. 1	4,0	2,5							1:3	6,5
6/7	Meinerzh.	2,5				4,0				1:3	6,5

Quelle: Homepage des SV Bergneustadt/D.

Kreisliga:

Auch die Kreisliga spielt am Samstag. Dabei kommt es zu folgenden Begegnungen:

Wiehl II – Morsbach III

Wipperfürth II – Waldbröl

Drolshagen – Morsbach IV

Lindlar III hat spielfrei

Da derzeit keine Ergebnisse der Kreisliga vorliegen, können wir mit einer aktuellen Tabelle nicht dienen.

SONNTAG, 06.12. 4. VERBANDSSPIELTAG

Insgesamt vier Mannschaften aus unserem Bezirk spielen auf Verbandsebene. Dabei ist Bergneustadt/Derschlag I diejenige, die am höchsten spielt, in der Verbandsliga. Nach drei Runden liegt man mit 3:3 Zählern zwar nur in der unteren Tabellenhälfte, hat aber nur einen Mannschaftspunkt Rückstand auf die sechs Mannschaften mit 4:2 Punkten. Am Sonntag geht es für die **Bergneustädter** gegen **Weidenau-Geisweid**.

In der Verbandsklasse Süd spielen mit Morsbach, Kierspe und Bergneustadt II drei Oberberger. Morsbach (6:0) und Kierspe (5:1) liegen derzeit im Aufstiegsrennen, während die Bergneustädter ein ausgeglichenes Punktekonto vorweisen.

Am Sonntag spielt in der 3. Runde **Morsbach** gegen **Bergneustadt II** zum ersten oberbergischen Derby in dieser Saison. Dank des positiven Aufwärtstrends gehen die Morsbacher vielleicht als leichter Favorit in diese Begegnung. Morsbachs erste Herrenmannschaft hat seit fast zwei Jahren nicht mehr verloren.

Auch die **Kiersper** sind in ihrem Spiel in **Lennestadt** favorisiert. Sollten Morsbach und Kierspe ihrer Favoritenrolle gerecht werden, entscheidet sich womöglich im direkten Vergleich am 17. Januar der Aufstieg.

Verbandsliga

Bergneustadt/D. I – SV Weidenau-Geisweid

Verbandsklasse Süd

Morsbach – Bergneustadt/. II

SV Lennestadt – SV Kierspe

▪ SONNTAG, 13.12. VIERERPOKAL

Im Finale des Bezirkspokals treffen Morsbach und Bergneustadt/D. aufeinander. Während die Morsbacher sich spielerisch gegen Marienheide (3:1), Lindlar I (3,5:0,5) und die eigene zweite Pokalmannschaft (2,5:1,5) durchsetzten, sind die Bergneustädter nur durch kampflose Siege (erste Runde freilos, gegen die eigene zweite und gegen Lindlar II) ins Endspiel gelangt.

Die Favoritenrolle ist nur schwer auszumachen. Morsbach tritt mit einer jungen und motivierten Mannschaft an. Dafür verfügt eine Bergneustädter Bestbesetzung über langjährige Verbandsliga-Erfahrung.

In der letzten Saison gewann Morsbach im Halbfinale nach Berliner Wertung, wobei die Bergneustädter allerdings einige Reservisten aufstellte. Im Finale setzten sich die Morsbacher dann gegen Bergneustadts Zweite durch und feierten den ersten Pokalsieg auf Bezirksebene.

Für die erste Runde des Verbandsmannschaftspokal sind beide Teams bereits qualifiziert. Nichtsdestotrotz darf man ein spannendes Spiel um den Pokalsieg erwarten.



News

NRW-JUGENDLIGA

Morsbachs Jugend weiter gut dabei

Von THOMAS FRANKE (Jugendtrainer in Morsbach)

Am vergangenen Sonntag stand der 4. Spieltag in der NRW-Jugendliga auf dem Programm. Dabei kam es zum Duell zwischen dem Tabellendritten SV Morsbach und dem Tabellenvierten SK Brühl. Wir wussten, dass wir auf eine Mannschaft mit vielen unerfahrenen Spielern treffen würden. Wir wussten aber auch von den respektablen Ergebnissen, mit denen Brühl bislang auf sich aufmerksam machen konnte. Dennoch wir hatten uns vorgenommen, zu gewinnen, um uns weiter aus der Abstiegsgefahr zu entfernen.

Die Brühler waren pünktlich da, jedoch nicht vollzählig, zum nachvollziehbaren Ärger von Martin, der gerne gespielt hätte. Doch für unsere Mannschaft war es nützlich mit einem kampflosen Sieg in Führung zu gehen, denn mit drei weiteren Siegen, wäre nach herkömmlicher Rechnung noch ein 4:4 denkbar, doch nach NRW-Rechnung gäbe es bereits ein 16:15.

Vor allem an Brett 4 und 5 wollten wir unbedingt punkten, hier hatten wir den höchsten DWZ-Vorteil aufzuweisen.

An einigen Brettern ging es hin und her, hier war der Sieg etwas glücklich. Und doch zeigte das Team eine beeindruckende Leistung und schlug den Gegner aus Brühl am Ende klar mit 20:11 oder 6:2.

Erneut eine glanzvolle und überzeugende Leistung unserer Jugendlichen. Betrachtet man das erste halbe Jahr in der NRW-Jugendliga muss man allen Morsbachern ein sehr gutes Zeugnis ausstellen. Wer hätte vor der Saison gedacht, dass wir uns so gut in dieser Liga schlagen würden, noch dazu als Aufsteiger! Darauf könnt Ihr wirklich sehr stolz sein. Neben eurer Spielstärke sind eure hohe Motivation und euer ausgeprägter Teamgeist wichtige Erfolgsfaktoren.

Fortsetzung auf Seite 9

Morsbachs Jugend weiter gut dabei

Wohin geht die Reise? Das lässt sich mit Sicherheit erst nach dem nächsten Spieltag sagen. Da Mülheim und Heinsberg ebenfalls mit hohen Siegen beeindruckten, liegen wir weiterhin mit einigen Brettpunkten Rückstand zu Mülheim auf Platz 3. An der Spitze steht Heinsberg mit einem Mannschaftspunkt Vorsprung. In Runde 5 kommt es zum direkten Duell zwischen Heinsberg und Mülheim.

Unser Ziel in der nächsten Runde muss lauten, in Rheinhausen zu gewinnen, denn rechnerisch sind wir noch nicht vor dem Abstieg gesichert. Allerdings sollten wir versuchen, weitere Brettpunkte zu sammeln, denn abhängig vom Ergebnis zwischen Heinsberg und Mülheim ergeben sich vielleicht sogar neue Möglichkeiten. Allerdings bis zum Ende der 5. Runde brauchen wir kein Wort über einen Aufstieg zu verlieren.

#	Name	Punkte	g	u	v	Brettpunkte	1	2	3	4	5	6	7	8
1	SF 1974 Heinsberg	12	4	0	0	77	#			3		3	3	3
2	SF Köln-Mülheim	11	3	1	0	79		#	2			3	3	3
3	SV Morsbach I	11	3	1	0	75		2	#	3	3		3	
4	Brühler SK 1920 I	8	2	0	2	61	1		1	#	3			3
5	TTC GW Fritzdorf I	6	1	0	3	58			1	1	#	1		3
6	SK Turm Schiefbahn 1931 I	6	1	0	3	55	1	1			3	#	1	
7	SG Porz II	6	1	0	3	53	1	1	1			3	#	
8	OSC Rheinhausen I	4	0	0	4	51	1	1		1	1			#

1	1	Schmitz, Philipp	1906	-	1	Peltzer, Raphael	1887	1 - 3
2	2	Riederer, Martin	1796	-	2	Kaufmann, David	1906	3 - 0
3	3	Karthäuser, Johannes	1782	-	3	Gramb, Marius	1757	3 - 1
4	4	Urbansky, Jan	1758	-	5	Olbrich, Tobias	1049	3 - 1
5	5	Mauelshagen, Christian	1544	-	6	Schulz, Matthias	1232	3 - 1
6	6	Kalmykowa, Sofia	1228	-	7	Göke, Alexander	1235	3 - 1
7	7	Ertel, Jonathan	1394	-	1001	Tokmak, Tugay		1 - 3
8	8	Schneider, Fabian	1158	-	?	Rothstein, Alexander		3 - 1

PLATZ FÜR VEREINSNACHRICHTEN

Beiträge an: schneider.benedikt@freenet.de

Morsbach

Interner Blitz-Grand Prix brachte zwei Sieger

Zwei Wochen vor unserem traditionellen Weihnachtsblitzturnier, kamen zur dritten Runde im Blitz-Grand-Prix 14 Spieler um sich schon einmal warm zu blitzen. Auch wenn drei Jugendliche vorzeitig, aufgrund der fortgeschrittenen Stunde, gehen mussten, gab es in diesem Turnier zahlreiche Überraschungen und spannende Partien.

Am Ende, beim Zusammenrechnen der Punkte, stellte ich dann mit „freudiger“ Überraschung fest, dass ich nicht alleine oben stand. Andreas hatte ein sehr starkes Turnier gespielt und stand zu Recht ebenfalls mit 12 Punkten aus den 13 Runden ganz vorne. Da wir beide die selben Remisergebnisse hatten, waren wir auch in der Feinwertung gleich, so dass wir uns die 18 Grand-Prix-Punkte teilen werden. Auf Platz 3 landete Johannes vor Benedikt und Christian. Christof wurde Sechster und Elmar Siebter. Den letzten Grand-Prix-Punkt holte sich Erhard knapp vor Alexander B. Guido und Artur. Fabian, Cedric und Jens folgten auf den nächsten Plätzen.

Insgesamt hatte das Turnier wieder einen hohen Spaßfaktor. Jedoch kommt jetzt noch eine Anmerkung und zugleich Bitte vom Turnierorganisator: Mit elektronischen Uhren Blitzturniere zu spielen, erhöht ganz klar den Spaßfaktor, ist jedoch ein Luxus, den sich nicht jeder Verein leisten kann. Morsbach ist im Moment in diesem Vorteil. Doch diese Uhren sind sehr sensibel und es gilt sie zu schonen, da wir sie auch für unsere Mannschaftsspiele verwenden. Sensibel heißt, dass sie recht leicht zu bedienen sind, durch einfaches Drücken des Knopfes. Klar in den hektischen Phasen einer Blitzpartie wird das einfache Drücken schon mal fester. Allerdings tut das den Uhren nicht so gut und wir merken es auch bereits in den Turnieren. Scheinbar besitzen drei Uhren schon einen leichten Defekt. Um zu vermeiden, dass es weitere Uhren erwischt, bitte ich Euch eindringlich einfach auf den Knopf zu drücken. (Thomas Franke)

Einladung zum Weihnachtsblitzturnier 2009

Zum Ende des Schachjahres 2009 steht unser traditionelles Weihnachtsblitzturnier.

Termin: 14.12.2009 ab 19 Uhr

Startgeld: keines. Jeder bringt ein kleines Geschenk mit und bekommt dafür am Ende des Turniers ein anderes.

Ort: Vereinslokal in Morsbach, Hahner Straße 31

Gäste sind herzlich willkommen. Gäste sollten allerdings ausreichend Spielmaterial (Bretter, Figuren, Uhren) mitbringen.

Für zwischendurch

Arme Menschen! Wie gleicht ihr in allen euren Unternehmungen dem Schachspieler, der "die Partie hätte gewinnen können"...

TARTAKOWER

Bei einem Schachturnier muß sich der Meister vorstellen, er sei eine Kreuzung zwischen einem enthaltsamen Mönch und einem Raubtier. Ein Raubtier gegenüber dem Gegner, ein Asket im täglichen Leben.

ALJECHIN



GUIDO KORB §

Regelkunde

n während einer Partie festgestellt wird, dass ein regelwidriger Zug, eingeschlossen de
andlung oder dem Schlagen des gegnerischen Königs, vollständig abgeschlossen wur
estellt. Falls die Stellung unmittelbar vor dem Regelverstoß nicht bestimmt werden kar



Wie in allen anderen Sportarten gibt es auch beim Schachspiel Regeln. Ohne diese Regeln ist kein ordentlicher Wettkampf möglich. In den vergangenen Jahren habe ich immer wieder feststellen müssen, dass nur wenige Schachspieler die Regeln überhaupt kennen, ja kennen wollen. Je niedriger die Spielklasse, desto geringer die Regelkenntnisse und die Bereitschaft sich damit auseinander zu setzen.

Um Schach spielen zu können muss man immerhin wissen, wie die Figuren ziehen und das ist schon ein Teil der Schachregeln. Um Wettkämpfe als Mannschaft oder Einzelspieler vernünftig spielen zu können, sind nur ein paar Regeln mehr zu beachten. Vielleicht ist der ein oder andere von Euch mit Hilfe dieser Regelkunde doch für die Beschäftigung mit den Schachregeln zu interessieren. Dann könnten viele Probleme vermieden werden.

Ich bin zwar kein Fachmann aber ich denke, dass meine Kenntnisse für unsere Spielklassen im SBO ausreichen. Wer Fragen zu den behandelten Themen oder zu eigenen Erfahrungen hat, kann diese an mich schicken (E-mail: getraenke-korb@t-online.de).

Die FIDE-Regeln sind die Basis für alle anderen Regeln, die im Zusammenhang mit dem Schachspiel von Bedeutung sind. Da die FIDE-Regeln nur grundsätzliche Regeln zum Schachspiel umfassen mussten für die verschiedenen Wettkampfformen konkretere Regeln

verfasst werden. Dazu gehören z.B. die BTO, die BTO NRW und diverse Spieleordnungen.

Zunächst ein paar Bemerkungen zu den FIDE-Regeln. Diese sind in zwei Hauptteile eingeteilt. Von Artikel 1 bis 5 sind das die allgemeinen Grundregeln für das Schachspiel. Diese gelten sowohl für den privaten als auch den Wettkampfbereich. Mit Artikel 6 (Sie Schachuhr) beginnen die speziellen Wettkampfregeln. Diese reichen bis Artikel 14.

Danach folgt ein Anhang, wo noch einige Sonderregeln und spezielle Formen des Schachspiels behandelt werden.

Doch zunächst wollen wir uns mit einem Thema beschäftigen, dass mit den Mannschaftswettkämpfen in den unteren Spielklassen zu tun hat. Wer ist dort für die Einhaltung der Regeln verantwortlich oder zuständig? In den FIDE-Regeln ist an vielen Stellen von einem Schiedsrichter die Rede, den wir in unseren Spielklassen gar nicht kennen.

Wer ist der Schiedsrichter?

Die Antwort auf diese Frage finden wir in der Spieleordnung des Schachbundes NRW. Mannschaftswettkämpfe müssen ja irgendwie geleitet werden. Irgendwer muss bei aufkommenden Fragen die Klärung übernehmen das darf nämlich nicht jeder. Doch wer ist dafür verantwortlich, wenn es keinen Schiedsrichter gibt.

Aufklärung dazu gibt uns der Artikel 2.5 der angesprochenen Spieleordnung des NRW-Schachbundes.

Bevor also die Spieler zu nicht ganz regelkonformen Mitteln greifen, wie die beiden, wollen wir einmal sehen, wer im Zweifelsfalle berechtigt ist, in eine Partie einzugreifen.

2.5 Leitung von Mannschaftskämpfen

2.5.1 Mannschaftskämpfe werden von neutralen Schiedsrichtern geleitet, die vom Turnierleiter eingesetzt werden.

2.5.2 Der Schiedsrichter trifft alle während eines Mannschaftskampfes notwendigen Entscheidungen. Die Kosten des Schiedsrichters (Fahrtkosten und Tagegeld) sind den Vereinen mit der Ausschreibung bekannt zu geben.

2.5.3 Ist in einem Spielbereich der Einsatz von Schiedsrichtern nicht vorgesehen oder zu Beginn des Mannschaftskampfes kein Schiedsrichter anwesend, übernehmen die beiden Mannschaftsführer kollegial ggf. bis zu seinem Eintreffen dessen Aufgaben.

2.5.4 Die Kosten des Schiedsrichters (Fahrtkosten und Tagegeld) tragen beide Mannschaften je zur Hälfte. Sie sind im Spielbericht zu vermerken.

Es geht um die Leitung von Mannschaftskämpfen. Die meisten Spieler, die in den unteren Spielklassen Schach spielen, betreiben diesen Sport als Freizeitvergnügen. Sie sind berufstätig und haben in der Regel keine Ambitionen, mit ihrem Sport Geld zu verdienen. Vor allem in der heutigen Zeit ist es für viele Arbeitnehmer schon schwierig, die Wochenenden freizubekommen, um die Wettkämpfe zu absolvieren. Da ist es noch schwieriger solche zu finden, die Zeit haben, sich als Schiedsrichter ausbilden und dann auch einsetzen zu lassen. Außerdem kostet der Einsatz von Schiedsrichtern die Vereine Geld, was u. U. das Budget einiger Vereine übersteigen kann.

Bisher konnten die meisten Probleme auch irgendwie so gelöst werden. Doch es hat auch immer wieder Streitfälle gegeben, und diese entstanden nur deshalb, weil kaum jemand die wesentlichen Regeln kennt. Um das zu vermeiden, ist in der Spielordnung der Schachbundes NRW geregelt worden, wer im Zweifelsfalle berechtigt ist in eine Partie einzugreifen.

Wie aus dem Artikel 2.5.3 klar zu entnehmen ist, haben die Mannschaftsführer beider Mannschaften mehr Aufgaben, als nur die Begrüßung durchzuführen und die Mannschaftsaufstellung auf den Spielbericht zu schreiben. Sie haben Schiedsrichteraufgaben. Um eine gewisse Neutralität zu gewährleisten, wird diese Aufgabe nicht nur von einem der beiden Mannschaftsführer ausgeführt, sondern von beiden gemeinsam.

Natürlich gibt es Entscheidungen, die einer der beiden auch allein treffen kann. Das sind Situationen, die eindeutig sind. So kann z.B. Ein Mannschaftsführer die Uhren anhalten, wenn einer der beiden Spieler die Zeit überschritten hat, und die Partie so beenden.

Es gibt aber auch Situationen, wo die beiden Mannschaftsführer nicht entscheiden dürfen, nicht einmal beide gemeinsam. Eine solche Situation ist auch im Anhang der FIDE-Regeln extra festgehalten.

Damit meine ich den Anhang D „Endspurtphase ohne Anwesenheit eines Schiedsrichters“.

Die Funktion des Mannschaftsführers ist also sehr bedeutsam und beinhaltet, dass wenigstens diese Spieler, die wichtigsten Regeln kennen sollten. Besser wäre es natürlich, dass alle Spieler mit den Regeln vertraut wären.

Da die Mannschaftsführer als Teil der Mannschaft auch aktiv spielen, ist diese Aufgabe, zugegeben, mit einer zusätzlichen Belastung verbunden. Deshalb kann der Mannschaftsführer entlastet werden, wenn er Mannschaftskameraden hat, die er ggf. zumindest zeitweise mit seinen Aufgaben betrauen kann. Das muss er z.B. In Zeitnotphasen machen, wenn diese an mehreren Brettern gleichzeitig auftritt.

Es gäbe aber noch eine weitere Möglichkeit, die Aufgabe des Mannschaftsführers attraktiver zu machen. In einigen

Länderturnierordnungen ist eine Regelung festgeschrieben, dass die Mannschaftsführer, im Falle, dass sie gebraucht werden, für den Zeitraum ihres „Schiedsrichtereinsatzes“ die Uhren anhalten dürfen.

Konkret könnte das so aussehen: Ist der Gegner des Mannschaftsführers am Zug, hält dieser die Uhren an, sobald er seinen Zug ausgeführt hat. Ist der Mannschaftsführer selbst am Zug, hält er die Uhren sofort an. Dann kann er ohne Bedenkzeitverlust seiner Schiedsrichterfunktion gerecht werden. Hat er diese Aufgabe abgeschlossen, kehrt er an sein Brett zurück und seine Uhr wird wieder in Gang gesetzt.

Vielleicht könnte ein solcher Passus noch in unserer neuen SBO Spieleordnung aufgenommen werden. Dann gäbe es, denke ich, weniger Probleme in den Vereinen jemanden zu finden, der bereit ist, die Mannschaftsführeraufgabe zu übernehmen.



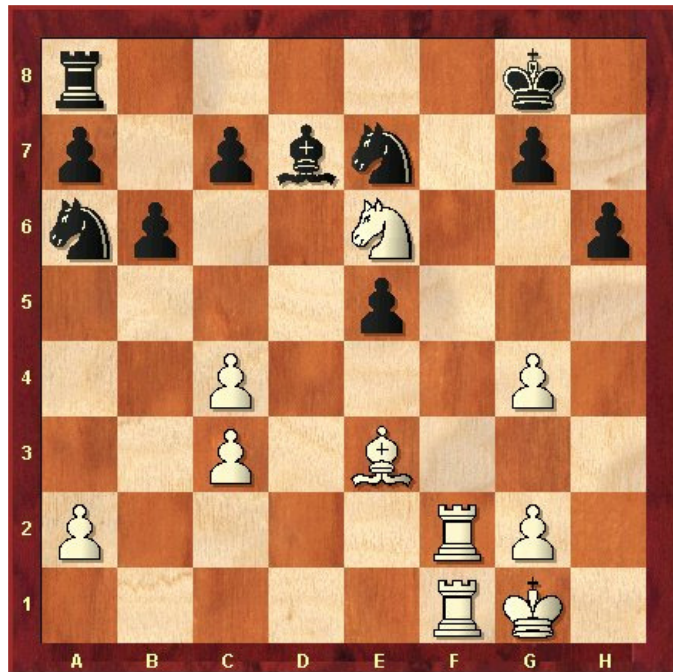
TAKTIK MIT GUIDO KORB



liebe Schachfreunde. Das neue SBO Info Heft soll auch eine Kombi-Ecke haben. Zunächst kann jeder mal so, wie er Lust hat versuchen die Aufgabe zu lösen. Die Lösung steht dann in der nächsten Ausgabe. Für den Fall, dass es Interesse gibt, mit dieser Kombi-Ecke einen kleinen Wettbewerb zu verbinden, bitte ich um Rückmeldung der Interessenten (getraenke-korb@t-online.de). Der Wettbewerb soll über die gesamte Saison laufen, und der Sieger im Rahmen der Siegerehrungen am letzten Spieltag mit einer Urkunde geehrt werden.

Wenn das Interesse entsprechend groß ist, könnte dieser Wettbewerb mit der Saison 2010/11 begonnen werden. Ich werde dann rechtzeitig vorher die Spielregeln bekannt geben. Wer übrigens interessante Knobelaufgaben hat kann mir diese auch zuschicken. Ich stelle nur eine Bedingung, die Aufgaben müssen tatsächlich gespielten Partien entstammen. Doch nun zur heutigen Aufgabe:

Stellung nach dem 22. Zug von Schwarz



Für den Anfang habe ich mal eine von meinen Partien ausgewählt. Wie ihr an der Stellung erkennen könnt, hat es bis hierher schon ein recht wildes Gemetzel gegeben. Weiß hat zwar die Qualität, dafür aber einen Bauern weniger und die übrigen Bauern sind auch nicht besonders effektiv verteilt. Zu allem Überfluss droht nun auch noch der Springer verloren zu gehen. Gibt es für Weiß einen Ausweg aus diesem Dilemma? Wer eine Lösung hat solltet ihr schon so drei bis vier Züge ausspielen.

PS. Die Lösung soll natürlich **ohne Schachcomputer** gefunden werden.



Ivanchuk: Doch kein Rücktritt

Nach seiner Niederlage gegen Wesley So und seinem Ausscheiden aus dem World Cup war Vassily Ivanchuk so deprimiert, dass er in einem Interview in Khanty-Mansiysk tatsächlich laut über seinen Rücktritt vom Profischach nachdachte. Inzwischen hat es sich der unvergleichliche Spitzengroßmeister aber doch anders überlegt. In einer kurzen Erklärung bei Chesspro.ru verkündete der Ukrainer seinen Rücktritt vom Rücktritt. "Liebe Schachfreunde, Fans und Kollegen. Bitte entschuldigt mein emotionales Interview. Ich war so enttäuscht nach meiner Niederlage. Aber unter keinen Umständen werde ich mit dem Schach aufhören. Vassily Ivanchuk"

